

24. August 2001

2. Ausbaustufe und Zusatzinfrastruktur beim RIZ NÖ Nord

Insgesamt 22 Millionen Schilling Förderung bewilligt

Nachdem bereits die Errichtung des RIZ NÖ Nord in Krems mit Landesregierungsbeschluss aus dem November 1999 aus Regionalförderungsmitteln unterstützt wurde, wobei die Kosten zu gleichen Teilen von der Stadt Krems und der Regionalförderung getragen wurden, hat nunmehr die Landesregierung auch die Mittel für eine zweite Ausbaustufe bzw. Zusatzinfrastruktur des EURO FIT Projekts bewilligt.

Insgesamt handelt es sich dabei um 22 Millionen Schilling (1.598.802 Euro), die sich wie folgt aufteilen: jeweils 4,75 Millionen Schilling (345.195 Euro) Zuschuss aus dem Regionalförderungsbudget und EU-Fördermittel aus dem EFRE-Fonds/Ziel 2-Programm sowie 9,5 Millionen Schilling (690.391 Euro) aus Regionalförderungsmitteln als zinsenloses Darlehen an die Stadtgemeinde Krems als Mitgesellschafter für die zweite Ausbaustufe des RIZ NÖ Nord bzw. 973.000 Schilling (70.710 Euro) Regionalförderung und 2,027 Millionen Schilling (147.307 Euro) EU-Fördermittel aus dem EFRE-Fonds/Ziel 2-Programm für die Zusatzinfrastruktur Schwerpunkt Biotec.

Die zweite Ausbaustufe, deren Fertigstellung für Frühsommer 2002 geplant ist, hat die Errichtung von zwei zusätzlichen Hallen auf dem Gelände des RIZ zum Ziel. Dadurch entstehen rund 1.300 Quadratmeter zusätzliche hochwertige Mietfläche, insgesamt erhöht sich die nutzbare Fläche um 66 Prozent auf 3.200 Quadratmeter. Die Investitionen betreffen die kompletten Baumaßnahmen inklusive teilweisem Innenausbau und Fertigstellung der gesamten Außenanlagen.

Die notwendigen Zusatzinvestitionen in die Infrastruktur betreffen den restlichen Innenausbau, Klimatisierung und komplette elektronische Steuerung der Firma Biotec Systems Krems GmbH, die sich mit der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb von künstlichen Blutentgiftungssystemen und dem Ziel der Entwicklung einer künstlichen Leber beschäftigt. Das Investitionsvolumen beläuft sich hier in Summe auf 8,11 Millionen Schilling (589.449 Euro), zusätzlich ist eine betriebliche Investition in der Höhe von 2,6 Millionen Schilling (188.949 Euro) vorgesehen, die von Biotec Systems selbst finanziert wird.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at